



## **Postulat Waldvogel Gian und Mit. über die Förderung des gemeinnützigen Engagements von Mitarbeitenden des Kantons Luzern**

eröffnet am 31. Oktober 2022

Wir bitten den Regierungsrat, zu prüfen, wie das gemeinnützige Engagement von Angestellten des Kantons Luzern aktiv gefördert und unterstützt werden kann. Eine Möglichkeit besteht darin, dass Mitarbeitenden des Kantons gemeinnütziges Engagement in kleinem Rahmen an die Arbeitszeit angerechnet wird.

Begründung:

Ein Jugendlager organisieren, die Kasse beim Sportclub machen, ein politisches Amt in der Gemeinde ausüben oder im Quartierverein im Vorstand wirken: Die Kohäsion unserer Gesellschaft beruht auf gemeinnützigem Engagement – ohne sie funktioniert unser System nicht. Rund 41 Prozent der Schweizer Bevölkerung leisten institutionalisierte oder informelle Freiwilligenarbeit<sup>1</sup>.

Der Kanton Luzern soll das gemeinnützige Engagement im Dienst des Allgemeinwohls als Arbeitgeber fördern, indem er passende Massnahmen prüft. Eine Möglichkeit besteht darin, den Mitarbeitenden einen kleinen Teil der Arbeitszeit für gemeinnütziges Engagement zu gewähren. Gemäss § 29 der Personalverordnung haben die Mitarbeitenden des Kantons bereits heute für Dienstleistungen wie Jugend- und Sport-Kurse (J+S-Kurse) oder humanitäre sowie freiwillige Dienstleistungen Anspruch auf besoldeten Urlaub. Diese Definition könnte erweitert werden, um kantonale Angestellte möglichst niederschwellig für institutionelle oder informelle gemeinnützige Engagements zu beurlauben.

Ähnliche Anreize sind in der Privatwirtschaft heute Standard: Zum Beispiel bei den Banken BNP Paribas<sup>2</sup> oder Credit Suisse<sup>3</sup> und der Arbeitsvermittlungs-Plattform Kununu können Mitarbeitende einen Teil ihrer Arbeitszeit für solche Engagements einsetzen. Nicht nur werden damit das Vereinsleben und unser Milizsystem in unserem System gestärkt, sondern auch die Attraktivität des Kantons als Arbeitgeber. Nicht zuletzt leistet der Kanton einen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Kanton Luzern.

Gleichzeitig profitiert der Kanton von Arbeitnehmenden, die mit ihrem freiwilligen Engagement neue Kompetenzen und Eindrücke gewinnen, aber auch persönliche Befriedigung erhalten. Als Arbeitgeber profitiert der Kanton somit auch von vielen positiven Nebeneffekten, die mit dem Engagement der Mitarbeitenden einhergehen.

*Waldvogel Gian*  
Frye Urban  
Heeb Jonas  
Sager Stephanie

<sup>1</sup> [https://www.benevol.ch/fileadmin/images/global/benevol\\_Schweiz/Div\\_PDF/Freiwilliges\\_Engagement\\_in\\_der\\_Schweiz\\_2020.pdf](https://www.benevol.ch/fileadmin/images/global/benevol_Schweiz/Div_PDF/Freiwilliges_Engagement_in_der_Schweiz_2020.pdf)

<sup>2</sup> <https://www.bnpparibas.ch/de/gemeinnuetzige-arbeit/>

<sup>3</sup> <https://www.credit-suisse.com/about-us/de/unser-unternehmen/unternehmerische-verantwortung/wirtschaft-gesellschaft/schweiz.html>

Galliker-Tönz Gertrud  
Kummer Thomas  
Spring Laura  
Meier Anja  
Brunner Simone  
Roth David  
Ledergerber Michael  
Candan Hasan  
Schwegler-Thürig Isabella  
Engler Pia  
Schuler Josef  
Schneider Andy  
Muff Sara  
Fässler Peter  
Widmer Reichlin Gisela  
Sager Urban  
Zbinden Samuel  
Stutz Hans  
Horat Bärbel